

Herren Bezirksliga Rheinland Nord

FC Luz. Niederlützingen : TTG Kalenborn/Altenahr
Samstag, 03.12.2022, 18:00 Uhr

Baums tütet den Sieg für die TTG Kalenborn/Altenahr ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg der TTG Kalenborn /Altenahr im umdisponierten Spiel der Herren Bezirksliga Rheinland Nord beim FC Luz. Niederlützingen endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den FC Luz. Niederlützingen, wie auch für die TTG Kalenborn /Altenahr am Samstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Eingangsdoppel. 2:3 endete das Doppel zwischen Ackermann / Haupt und Nelles / Rothhaß aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nur einen Satz verloren indes Hoß / Häfner beim 11:5, 12:14, 11:6, 11:7 gegen Baums / Lüdiger und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Müller / Schmidtke gegen Mönch / Mönch. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Keinen Zähler beisteuern konnte Christoph Hoß im Spiel gegen Frank Rothhaß, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Kaum Chancen hatte Andreas Ackermann beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Gabriel Nelles, so dass Nelles seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Kevin Haupt gelang es, Hans Baums im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Genügend spielerische Mittel hatte Daniel Müller letztlich parat, um sich gegen Jonas Mönch durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nur einen Satzserfolg verbuchte hingegen im Anschluss David Schmidtke bei seiner Pleite gegen Marius Lüdiger. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Häfner letztlich im Repertoire, um Marius Mönch final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Luz. Niederlützingen und der TTG Kalenborn/Altenahr. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Christoph Hoß über die 1:3-Niederlage gegen Gabriel Nelles hinweggetröstet werden musste. Einen Zähler für die Gäste musste Andreas Ackermann bei der 1:3-Niederlage gegen Frank Rothhaß hinnehmen. Kevin Haupt überzeugte im Einzel gegen Jonas Mönch, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Daniel Müller gegen Hans Baums verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.12.2022 gegen den TTC Olympia Koblenz II, während die TTG Kalenborn/Altenahr am 09.12.2022 gegen die DJK 1920 Ochtendung antritt.

Statistik:

FC Luz. Niederlützingen

Doppel: Ackermann / Haupt 0:1, Hoß / Häfner 1:0, Müller / Schmidtke 0:1

Einzel: C. Hoß 0:2, A. Ackermann 0:2, K. Haupt 2:0, D. Müller 1:1, D. Schmidtke 0:1, C. Häfner 0:1

TTG Kalenborn/Altenahr

Doppel: Baums / Lüdiger 0:1, Nelles / Rothhaß 1:0, Mönch / Mönch 1:0

Einzel: G. Nelles 2:0, F. Rothhaß 2:0, J. Mönch 0:2, H. Baums 1:1, M. Mönch 1:0, M. Lüdiger 1:0